



Das Natur- und Umweltmagazin

Ausgabe 10
Frühjahr 2021

Kostenlos zum Mitnehmen

GARTENFROSCH

Grüner geht's nicht:
Wildblumenbeete anlegen

Mensch und Natur:
Der Regenwald

Flora:
Tulpen verzaubern den Frühling

Selbst heilen:
Neu! Mein Heilstein

Tierleben:
Tierkommunikation



Kreativ für groß und Klein:
Ostereier natürlich färben

**Aktuelles aus
der Region:**

**Die Welt
ist steinreich**

**Engagement-
Lotsen-Ausbildung 2021**

Raum Südhessen
(Landkreis Darmstadt-Dieburg,
Odenwaldkreis u. a.)




RINN
IDEENGARTEN

Frühlingszeit. Zeit für Ihre Gartenträume.

Planen Sie jetzt Ihren Wunschgarten, damit sie ihn bald in vollen Zügen genießen können. Viele Anregungen und Steine für alle Gartenstile finden Sie im **Ideengarten Gießen**.

Und im neuen Rinn Ideenkatalog, kostenlos bestellen unter 0800 1007466 oder unter www.rinn.net

CO₂
neutrale
PRODUKTION


RINN

Den Anfang
macht ein guter Stein.



sparkasse-dieburg.de

young
generation

Das Konto für junge Leute.

Vorteilspartner

Guthabenverzinsung

Kostenfreie Kontoführung

Kontakt:

Telefon: 06078 700

Mail: post@sparkasse-dieburg.de



Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Dieburg**



EDITORIAL

Foto: Daniel Kaufmann



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Naturfreunde,
der Gartenfrosch ist wieder am Start und möchte Ihnen/Euch für das Jahr 2021 noch alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit und Glück, wünschen. Wünsche kommen nie zu spät!

Auch im Jahr 2021 müssen wir mit vielen Einschränkungen und Verzichtern leben. Wir können darüber lamentieren, aber wir können die Situation auch annehmen und das Beste aus allem machen. Da stellt sich die Frage: Was ist eigentlich das Beste für uns? Das sieht sicherlich jeder anders. Aber ist es nicht so, dass unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden an erster Stelle stehen? Das dürfen wir uns immer wieder ins Bewusstsein rufen und danach leben. Vielleicht nutzen wir die Zeit, uns selbst (neu) zu entdecken. Der Frühling lädt dazu ein!

Mit frischem Tatendrang berichtet der Gartenfrosch auch in diesem Jahr über die Natur mit all ihren Geschöpfen. In der Frühjahrsausgabe wird „Tierisch“ von der Rubrik „Tierleben“ abgelöst. Neu ist in der Rubrik „Selbst heilen“, in der immer eine Heilpflanze beleuchtet wird, ein zweites Thema, nämlich: Mein Heilstein (Edelsteine und Mineralien). Freuen Sie sich darauf!

Natürlich finden Sie in dieser Ausgabe Informationen und Ideen rund um den Frühling, der uns zeigt, dass das Leben immer wieder neu erwacht und blüht.

In diesem Sinne senden wir Ihnen herzliche Grüße und genießen Sie den Frühling!

Bleiben Sie gesund!

**Kerstin Schaum
und das ganze
Gartenfrosch-Team**

**Die NATUR ist die
BESTE APOTHEKE.** (Sebastian Kneipp)



Inhaltsverzeichnis

Aktuelles – Aus der Region

- ❁ Die Welt ist steinreich –
Aktion Steine bemalen..... 5
- ❁ Hackschnitzel aus Otzberg –
Familienunternehmen mit Leidenschaft.... 6
- ❁ Engagement-Lotsen-Ausbildung 2021.... 8
- ❁ Vivarium Darmstadt –
Lurchi ist wieder da! 9

Grüner geht's nicht

- ❁ Wildblumenbeete schnell und
einfach anlegen..... 10
- ❁ Die Kraft der Knospen..... 11

Flora – Was blüht denn da?

- ❁ Tulpen verzaubern den Frühling 12

Mensch und Natur

- ❁ Kinder, Kinder –
Aufbruch nach Schweden 14
- ❁ Der Regenwald 17

Selbst heilen

- ❁ Baldrian 19
- ❁ Mein Heilstein: Der Rhodonit 20

Tierleben

- ❁ Tierkommunikation – Tiere verstehen
lernen und diesen Beruf leben 21
- ❁ Der Fischotter – Tier des Jahres 2021 ... 24

Wissenswert

- ❁ Der Lenz ist da..... 26
- ❁ Buchtipp: Sprich mit deinen Tieren:
Einführung in die Tierkommunikation.... 27

Kreativ für groß und klein

- ❁ Frühlings-Mandala 28
- ❁ Ostereier natürlich färben 29

Einfach und lecker – Rezeptidee

- ❁ Vegetarisches Maki-Sushi 30

Nachgedacht

- ❁ Die sieben Weltwunder..... 31

Komm ´ doch mal vorbei

- ❁ Termine rund um die Natur!..... 32

Tipp in diesen Zeiten

- ❁ Waldbaden: Die Natur als Energiequelle... 35

Lachen ist gesund

- ❁ Tierwitze..... 36

- Gewinnspiel 37

Starbild

- ❁ Der Fuchs 38

- Impressum 39

AKTUELLES AUS DER REGION

Die Welt ist steinreich

Aktion Steine: Die Welt verschönern und bunt werden lassen

Es gibt immer mehr „Steingruppen“ in dieser Zeit. Das ist sehr schön, zeigt Verbundenheit und ein freundliches Miteinander: Einem Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern macht Freude. In die Natur gehen, raus aus den vier Wänden und der Langeweile keine Chance geben, ist die Devise. Südhessen und andere Bundesländer freuen sich, wenn „Steine“ zu finden sind. Viele Aktionen für Jung und Alt sind bereits am Start (zum Beispiel Kids-Steine Odenwald – ohne Grenzen, Facebook).

Und es geht ganz einfach:

Steine sammeln in der Natur, bemalen und wenn ihr möchtet mit schönen Worten verzieren. Schreibt auf die Rückseite eventuell euren Namen oder den Namen eurer Aktion!



Zum Schluss legt die Steine an einen schönen Platz. Für solche Steine gibt es viele Gemeinschaftsplätze, die eine lange Stein-Schlange entstehen lassen können, zum Beispiel am

Orts- oder Waldrand, vor einer Bildungseinrichtung (bitte vorher fragen), Vereinsplatz oder vielleicht vor eurem Haus/Garten, etc. Fragt eure Freunde, die machen sicherlich gerne mit.

Beim Spaziergehen hat der Gartenfrosch die beigefügten „Steinbilder aufgenommen“ (im Odenwald/Hassenroth) und ist sehr inspiriert weiter gehüpft. Steine bemalen vertreibt schlechte Laune und bringt Freude in der Natur.

Der Gartenfrosch wünscht dir, deinen Freunden, deiner Familie ganz viel Spaß mit euren Steinen. Und wenn ihr möchtet, könnt ihr uns gerne Steinbilder zum Veröffentlichen senden an: verlag@kerstin-schaum.de.

Wir freuen uns drauf!

EUER GARTENFROSCH



Hackschnitzel aus Otzberg – Familien- unternehmen mit Leidenschaft

Qualitäts-Hackschnitzel bietet die
Energiehof Storkenmühle GmbH
aus Nieder-Klingen.

Der Familienbetrieb produziert und vertreibt schon seit 1986 Hackschnitzel für die unterschiedlichsten Anwendungen. Lag das Augenmerk zu Beginn noch unter dem Namen Forstbetrieb Lohnes auf der reinen Produktion von Hackschnitzeln für Heizungsanlagen, bietet der Betrieb heute Holz-Chips für unterschiedlichste Bereiche und Einsätze: Energie-Chips, Spielplatz-Chips, Einstreu-Chips, Garten-Chips, Reitplatz-Chips – u.v.m. Gerade in den letzten Jahren wurde die Produktauswahl stark ausgebaut und viel Geld in moderne und innovative Technik investiert. So können alle Aufträge in höchster

Qualität und vor allem umweltverträglich und wirtschaftlich ausgeführt werden.

Besonders jetzt im Frühling gibt es auch im Garten vielfältige Einsatzmöglichkeiten für das Hackschnitzel-Sortiment. Spielplatz-Chips als Fallschutz sind Andreas Moscherosch, Geschäftsführer der Energiehof Storkenmühle GmbH und selbst Familienvater, besonders wichtig. „Fallschutz ist ein wichtiger Aspekt und dient der Sicherheit. Die meisten Verletzungen ziehen sich Kinder auf Spielplätzen durch Stürze zu. Da kann der Sprung von

**DER GARTENFROSCH
FINDET DAS RICHTIG GUT!**





Wir erstellen Ihnen gerne
Ihr persönliches Angebot!

Energiehof **STORKENMÜHLE**

Produktion, Verkauf & Lieferung
von Hackschnitzeln

**Umweltfreundlich & ressourcenschonend
mit modernster Technik**

Für den Spielplatz (TÜV-zertifiziert),
Garten, Reitplatz, Tierhaltung und vieles mehr.

Andreas und Tanja Moscherosch

Tel. 06162 | 91 881 48 | www.storkenmühle.de
Wilhelmstr. 13 | 64853 Otzberg/Nieder-Klingen

Schaukel oder Rutsche ohne einen entsprechenden Fallschutzbelag schmerzhaft enden. Das weiß ich aus eigener Erfahrung“, so Moscherosch. „Es gibt Fallschutz-Vorgaben, die unsere Spielplatz-Chips erfüllen – vom TÜV bestätigt und zertifiziert, so ist es auch im privaten Garten kein Problem für die Sicherheit der Kids zu sorgen“, sagt der Fachmann.

Aber im Garten finden sich noch viele weitere Einsatzmöglichkeiten für die Holz-Chips des Energiehofs Storkenmühle. Ob eine neue Sitzecke im Garten einrichten, Wege anlegen oder die Beete vor Wildkraut schützen – für alle Anforderungen bietet das Team aus Nieder-Klingen das passende Produkt.

Auch für Veranstaltungen wie Messen, Freiluft-Konzerte oder zur Befestigung von

temporären Parkplätzen gibt es viele Anfragen, denn Holz-Chips haben eine geringe Staubbelastung, der Untergrund wird nicht versiegelt und der Boden versauert nicht wie zum Beispiel bei Rinden-Chips.

In der Tierhaltung sind die Hackschnitzel ebenfalls im Einsatz: Reitplatz, Paddock und Stall – für die Pferdehaltung sind die lange haltbaren und staubarmen Holz-Chips optimal geeignet. Aber auch als Einstreu für Kleintiere oder in der Geflügelhaltung – es gibt viele Einsatzmöglichkeiten. Mit viel Leidenschaft und Engagement berät das Familienunternehmen Kunden und Interessenten im gesamten Bundesgebiet.

Engagement-Lotsen-Ausbildung 2021

In den hessischen Städten und Gemeinden gibt es viele gute Ideen für ehrenamtliches Engagement, die zur Umsetzung Unterstützung und Förderung brauchen.

So wird es auch in diesem Jahr wieder das Qualifizierungsprogramm des Landes Hessen geben, an dem in den letzten Jahren bereits über 100 Kommunen teilgenommen haben, darunter bereits fünf Mal auch Groß-Umstadt. Insgesamt siebzehn Bürgerinnen und Bürger haben sich qualifiziert und u.a. die Umstädter EhrenamtsAgentur (UmEA) im Darmstädter Schloss gegründet, das Reparaturcafé etabliert, den Weltladen aufgebaut, sind in der Flüchtlingshilfe aktiv und haben das Projekt „SpielTreff“ initiiert.

Bis zu sechs Personen können auch 2021 an der Ausbildung teilnehmen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse bis zum 30. April an den kommunalen Ansprechpartner im Rathaus, reiner.michaelis@gross-umstadt.de bzw. Tel. 781277. Die Schulung wird komplett vom Land Hessen organisiert und finanziert. Angesprochen fühlen sollten sich vor allem jene Personen, die bereit sind, als



„Projektverantwortliche“ Koordinationsaufgaben wahrzunehmen.

Engagement-Lotsen-Teams initiieren zum Beispiel neue Projekte, die das bestehende Vereinswesen oder ehrenamtliche Projekte unterstützen oder sie bauen neue Projekte, wie zum Beispiel ein örtliches Freiwilligenzentrum, auf. Daneben können die Teams auch mit ihren Ideen zu neuen Kooperationen zwischen ehrenamtlichen Organisationen beitragen. Auf <https://www.deinehrenamt.de/e-lotsen> finden Sie auf einer Hessenkarte einen Überblick der bisher beteiligten Kommunen mit allen wichtigen Hintergrundinfos. Unterstützt wird das Landesprogramm Engagement-Lotsen von der SV Sparkassen-Versicherung. Nach den sehr guten Erfahrungen mit Online-Seminaren im Vorjahr sollen diese positiven Erkenntnisse auch in 2021 mit einer Mischung aus Präsenz- und Online-Seminaren fortgesetzt werden.



Fit machen (lassen) fürs Ehrenamt gefördert und finanziert vom Land Hessen

<https://www.deinehrenamt.de/e-lotsen>

Qualifizierung zum Engagement-Lotsen

für 3 bis 6 Personen

aus Groß-Umstadt für Groß-Umstadt

Bewerbungsschluss **am 30.04.2021**

Anmeldung bitte an:

reiner.michaelis@gross-umstadt.de

Tel. 06078 781277



■ Vivarium Darmstadt

Lurchi ist wieder da – Legendärer Riesensalamander kehrt als Bronzeabguss in den Zoo Vivarium zurück

Darmstadts Zoo, das Vivarium, hat eine neue Attraktion – die bronzene Nachbildung eines legendären Bewohners. Siebenundfünfzig Jahre lang, von 1962 bis 2019, lebte der Chinesische Riesensalamander „Lurchi“ dort. Er war einer der ältesten Vertreter seiner Art. Mit einer Körperlänge von 1,72 Meter und einen Gewicht von rund 50 Kilogramm galt er zudem als das größte Amphibium in ganz Europa.

Von diesem urzeitähnlichen Lurch ist nun in der naturhistorischen Abteilung des Hessischen Landesmuseums Wiesbaden ein Bronzeabguss angefertigt worden, der ab sofort am Eingang der Aquarien- und Terrarienhalle im Tiergarten zu sehen ist. Gezeigt wird er in einer Umgebung, die dem Ufer eines chinesischen Gebirgsflusses, dem ursprünglichen Lebensraum dieser Tiere, nachgebildet wurde.



Da die Wiesbadener Präparatoren das Original zu Forschungszwecken erhielten, entstanden dem Darmstädter Zoo bei der bronzenen Nachbildung keine Kosten.



GRÜNER GEHT'S NICHT!

Wildblumenbeete schnell und einfach anlegen

Wildblumen sehen nicht nur schön aus, sie sind besonders für Bienen und Hummeln unverzichtbar. Wer in seinem Garten also die Natur unterstützen will, sollte deshalb mit einer möglichst reichhaltigen Auswahl an Wildblumen Sorge tragen, das Wildbienen und Hummeln reichlich Pollen und Nektar finden. Besonders einfach ist dies zum Beispiel mit der Samenmischung Wildgärt-

ner Freude „Bienengarten“. Die besonders bienenfreundliche Mischung ist für nahezu jeden Bodentyp geeignet und leicht auszubringen: Der Boden muss lediglich leicht aufgelockert werden, danach ist bereits ein Ausstreuen der Saat möglich. Anschließend wird der Boden etwas angedrückt, um die Samen vor Wind und Wetter zu schützen. Bereits kurze Zeit später entsteht ein Wildblumenfeld mit über 25 verschiedenen Blumenarten, die Wildbienen und Hummeln Nahrung und Schutz bietet.



Eine Wildblumenwiese ist schnell angelegt: 1. Boden leicht auflockern, Unkraut und Rasen entfernen. 2. Wildblumen-Mischungen direkt aussäen. 3. Saatgut leicht andrücken und den Boden gut wässern. 4. Schnell entwickelt sich ein üppig blühendes Beet mit mehr als 25 verschiedenen Wildblumenarten.

Fotos: Neudorff/txn

Die Kraft der Knospen

Im Frühling können wir überall in der Natur beobachten, wie Bäume und Sträucher aus ihrem „Winterschlaf“ erwachen. Es braucht nur einige wärmende Sonnenstrahlen, das Innenleben der Knospen wird geweckt und beginnt sich zu entfalten.

Diese kleinen unscheinbaren Knospen sind wahre Wunderwerke an Kraft und Vitalität für die wachsende Pflanze. Aus einer einzelnen Knospe entsteht die 10-fache Menge an Pflanzengewebe.

Diese Vitalität für den Menschen zu nutzen, war das Ziel des belgischen Arztes Dr. Pol Henry (1918–1988). Er stellte Arzneien aus frischen Knospen her und gilt als Begründer der heutigen pflanzlichen Stammzellentherapie, die auch als Gemmotherapie (*lat. Gemma = Knospe*) bezeichnet wird.

Herstellung

Die Knospen werden achtsam und in nachhaltiger Menge von Hand geerntet, damit die Weiterentwicklung der betreffenden Pflanze nicht gefährdet wird. Über einen schonenden Kaltauszug mit Ethanol, pflanzlichem Glycerin und Wasser erhält man die entsprechenden Gemmopräparate. Derzeit sind rund 40 Mittel erhältlich, die überwiegend aus einheimischen Pflanzen stammen.

Inhaltsstoffe

Die Knospen sichern die Zukunft der Pflanzen und sind reich an Proteinen, Aminosäuren, Mineralstoffen, Vitaminen und Antioxidantien. Diese Substanzen können aus naturheilkundlicher Sicht positiv auf unsere Immunabwehr wirken, antientzündliche und antiallergische Wirkung zeigen und Einfluss nehmen auf die Hormonregulation und Ausleitungsorgänge des menschlichen Körpers.

Gemmopräparate enthalten noch keine Pollen und Allergene. Daher zeigen sie so gut wie keine Nebenwirkungen und sind in der Regel mit der Schulmedizin und Naturheilkunde gut kombinierbar.

Anwendungsspektrum

Knospenpräparate können eine schnell einsetzende und zusätzlich nachhaltig heilsame Wirkung auf organischer und auch seelischer Ebene zeigen. Erfahrungsgemäß besitzen sie ein breites Anwendungsspektrum und werden sowohl bei akuten Erkrankungen wie Erkältungen, Heuschnupfen, Blasenentzündung, Menstruationsbeschwerden etc. als auch bei chronischen Leiden wie Verdauungsstörungen, Schlafstörungen, Erschöpfung etc. eingesetzt. Je nach individuellem Beschwerdebild wird mit einzelnen Knospen oder ausgewählten Kombinationen behandelt.

Einfache Darreichung

Die Anwendung erfolgt meist innerlich, entweder mit einem Sprühapplikator auf die Mundschleimhaut (gut geeignet für unterwegs) oder direkt als Tropfen in den Mund oder in etwas Wasser verdünnt. Die Präparate lassen sich gut für Kinder dosieren und haben einen leicht süßlichen Geschmack.

**Von Heilpraktikerin Karin Wedel-Geduldig,
Hans-Böckler-Straße 6, 64823 Groß-Umstadt,
www.naturheilpraxis-wedel-geduldig.de**

Heidelbeere



FLORA - Was blüht denn da?



Sie stehen für Liebe und tiefe Zuneigung. Ihre Bedeutung ähnelt der roten Rose, auch wenn man rote Tulpen weniger mit Leidenschaft, sondern v. a. Emotionalität und Verbundenheit verbindet. Es gibt zahlreiche Arten und Sorten: gelb, lila, grün, orange, rosa, rot, violett, weiß.

■ Tulpen (Tulipa)

Sie erfreuen unsere Herzen; mit ihren farbenfrohen Blüten läuten die Tulpen den Frühling ein.

Symbolik und Herkunft:

Sie stammen tatsächlich nicht aus Amsterdam, sondern die Zwiebelblumen sind im 16. Jahrhundert aus dem Orient nach Europa gelangt. In Persien zierten sie bereits um das Jahr 1050 die Gärten der Mächtigen und Reichen.

Steckbrief:

Blütezeit: Ende März bis im Mai

Wuchs-Höhe: 15 bis 60 cm,

Pflanzenfamilie: Liliengewächse

Anzahl der Arten: ca. 150 Arten

Verbreitungsgebiet: Asien, Afrika, Europa

Standort der Pflanze: unspezifisch

Blätter: meist 4 bis 6 Blätter

Früchte: kleine Kapsel Früchte

Nutzung: Zierpflanze

Pflanzeit: Im Herbst; im Frühling können vorgetriebene Tulpen gesetzt werden.

Eigenschaften: Frühjahrsblüher; viele Farbkombinationen möglich



Gärten von Kunkel

www.kunkel-garten.de

☎ 0 61 62 - 7 10 11 64853 Otzberg

Reisemobil-Center
Rhein-Main-Odenwald

Reisemobil-Center
Rhein-Main-Odenwald

Ein Unternehmen der Autohaus OTZ GmbH & Co. KG

Reinhard-Müller-Ring 14a
64853 Otzberg / Langfeld
Telefon: 06162 - 96 995 80
www.reise-mobil-center.de

Wir sind Ihr Partner

- Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen
- Waumobil Umbau
- Waumobil Verleih

Für Wohnmobile und Wohnwagen aller Marken

- Service und Zubehör
- Reparatur- und Wartungsarbeiten

WINGAMM **Forster**
ELTRA MOBIL **ELTRA MOBIL**

Standort

Die Pflanzen stellen keine hohen Ansprüche an die Bodenverhältnisse und den Standort. Sie gedeihen am besten auf durchlässigen Böden. Sollten diese nicht vorhanden sein, kann man den Boden mit Sand mischen. Die Zwiebeln stehen dann nicht nass und die Gefahr von Fäulnis ist nicht gegeben. Tulpen mögen einen sonnigen Standort.

Pflege, Gießen

Tulpen sollten ausreichend mit Nährstoffen versorgt werden, denn dann halten sie länger. Düngen ist deshalb kurz nach ihrem Austreten aus dem Boden (wenn sie 2–3 cm aus der Erde herauschauen) empfehlenswert. Die Pflanze mag ausreichend Wasser; deshalb sollte sie während der Blütezeit regelmäßig gegossen werden, damit die Erde feucht bleibt. Pflege nach der Blüte: Die Blätter der Tulpe bitte unbedingt stehen lassen, bis diese vertrocknet sind und

sich ablösen! Tulpen vermehren sich über Tochterzwiebeln, welche sie nach der Blüte bilden.

TIPP: Tulpen ergänzen sich mit vielen Frühblühern; zu Narzissen sollte man Tulpen allerdings nicht setzen – die Ansprüche an den Boden sind zu unterschiedlich.

VORSICHT: Alle Pflanzenteile der Tulpe sind für Tiere giftig. Passen Sie bitte auf Ihre Haustiere auf!

**Die farbenfrohen
Blüten sind
einfach schön.**



MENSCH UND NATUR

Kinder, Kinder... Aufbruch nach Schweden

Die Koffer sind verstaubt, vor uns liegt eine Reise über 1400 km Richtung Norden.

„Wir“ sind Eltern von vier erwachsenen Kindern und inzwischen Großeltern von zwei Enkeln, zwei Leuten über 60, die die Chance haben, zwischen Corona-Welle EINS und ZWEI im Juli/August 2020 verreisen zu können.

Los geht's in Groß-Umstadt, unser Ziel ist der ehemalige Bauernhof Ämmeskog in Mittelschweden. Warum wir nicht auf die Kanaren fliegen, eine Kreuzfahrt machen oder rund um Meran wandern? Alles erlebenswerte Unternehmungen mit allem Komfort, tollen Landschaften und seniorenrechtem



Programm? Wir haben Kinder, und nicht alle vier haben für sich entdeckt, was wir uns und viele andere Eltern sich „in bester Absicht“ für die Kinder ausgedacht haben.

Sie kennen den Film „Es ist zu deinem Besten“? Er lehrt uns auf humorvolle Weise, dass „Leben das ist, was geschieht, während man Pläne macht“ (frei nach John Lennon).

Wir sind mit unserem PKW auf der A 7 nach Norden und freuen uns auf die Kasseler Berge, den Pommer, weil es dort nicht nur rechts und links, sondern auch auf und ab geht. Wer Autofahren mag, hat daran seine Freude. Etappenziel für den Nachmittag ist Kiel, denn wir haben uns den Luxus gegönnt, auf der Hinreise mit der Fähre über Nacht bis nach Göteborg zu fahren. Warum der eine Sohn und seine Freundin – sie sollten vier Wochen später Ehepaar sein, denn nicht nur wir waren, sondern auch das erste Kind war unterwegs – in die schwedische



Einsamkeit umsiedeln wollen, das beschäftigte uns auch während des nicht enden wollenden Baustellenmarathons Richtung Hamburg. Obwohl wir ja wussten, dass die Entscheidung längst gefallen war, und wir weder Einfluss nehmen konnten noch je gewollt hätten. Aber zirka 25 km vom nächsten „Zentrum“ entfernt zu leben – also einem Ort mit zirka 3000 Einwohnern, wo es das gibt, was man im und fürs Leben so braucht, Baumarkt, Hausarzt, Kindergarten, Schule, Verwaltung, Autowerkstatt, – draußen in der Einsamkeit Nachbarn zu haben, die jeweils zwei bis drei Kilometer auseinander irgendwo im Wald leben und deren Existenz nur an einem an der Schotterstraße vorgelagerten Briefkasten und einem Mülltonnenstellplatz zu erkennen ist? Das dürfen Eltern sich schon fragen.

Der Schwedenkai in Kiel ist leicht zu finden. Am frühen Abend gehts aufs Schiff, Kabine beziehen und sich gemütlich einrichten. Vorbei an Laboe geht's Richtung Großer Belt – wir gönnen uns auf dem Achterdeck ein Bier – ca. 7 Euro der 0,5 l-Plastikbecher – natürlich nur zu zahlen mit „Plastikgeld“. Auf dem Schiff herrscht coole Stimmung, alles geht ganz ruhig und selbstverständlich, unaufgeregt und nicht so quirlig laut, wie man es zum Beispiel aus den Niederlanden kennt... Eine gewisse Gelassenheit – skandinavische Mentalität? – kündigt sich an.

Nach perfektem Frühstück an Bord erreichen wir Göteborg („Burg der Goten“) am Vormittag, vor uns noch zwei bis drei Stunden Autofahrt. Auch das extrem entspannt, alle halten super Abstand, fahren die vorgeschrieben 110 km/h auf der Auto-



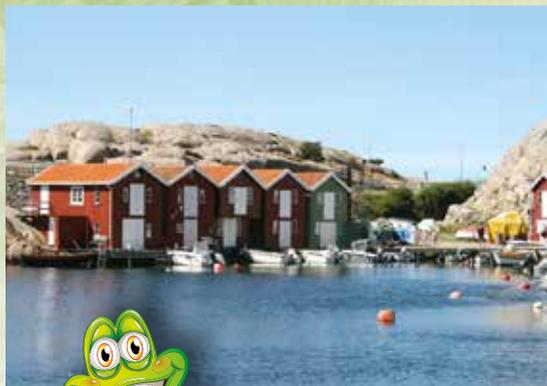
bahn und 70 km/h auf der Landstraße, es läuft und fühlt sich gut an. Erste Eindrücke: Unser Jungvolk hat sich sehr bewusst entschieden, in einer entschleunigten Welt zu leben, das eigene Grundstück mit Wiesen, Wald und Bootssteg zu genießen – auch wenn noch mindestens ein Jahr lang jeder Urlaubstag für Renovierungsarbeiten am traditionell in Holzbauweise errichteten Wohnhaus aufzuwenden sein wird, bevor sie überhaupt einziehen können. Danach wird es weitergehen: Sanierung und Ausbau des kleinen Sommerhauses am See, Stall- und Scheunengebäude entrümpeln und wieder nutzbar machen – Schafe und Hund gibt es schon.

Als wir nach Eintreffen im so „natürlichen“ Außerhalb erstmals live sehen, was sie sich da gekauft haben, wie schön die natürliche Umgebung inmitten von Wald, Wasser und Felsen ist, dominiert das Gefühl: Hier möchte man Urlaub machen. Dann der Blick ins Haus: Hier wartet noch verdammt viel Arbeit.

Wir haben also eine Woche lang in einem ausgemusterten Schlafwagen der schwedischen Reichsbahn übernachtet (ein Hotel-Erlebnis auf zirka sechs Quadratmetern) und tagsüber geholfen, das Wohnhaus zu entkernten. Die Vorbesitzer hatten, so schien es, seit 100 Jahren nach dem Motto renoviert: Aus dem Auge aus dem Sinn. Mehrere Schichten Papp- und Holzabdeckung an Wänden und Decken kamen zu Vorschein, wir haben hunderte von Nägeln entfernt und so manchen Hänger Bauschutt zum Wertstoffhof gefahren und dort gratis abgeben können.

Schon in der zweiten Woche unserer Reise begann der Wiederaufbau. Die einheimischen Handwerker Jan und Sven verstehen sich auf schwedische Holzbauweise, Nachbarn und Freunde halfen, wann immer und wo sie konnten – während wir für eine weitere Woche auf Entdeckungsreise in Värmland und Dalsland waren.

Natur pur und tolle Landschaften allüberall, lohnend aber ganz besonders war der Ausflug ins Naturreservat Glaskogen (www.glaskogen.se), in dem man stunden-



**TRAUMHAFT!
Da MÖCHTE ich auch
UNBEDINGT mal hin.**

ja tagelang, auf bestens angelegten Pfaden durch die Seenlandschaft wandern, oder wenn einem danach ist, mit dem Kanu von See zu See fahren kann.

Ein anderes traumhaftes Ziel war der Ort Smögen, ca. eineinhalb Stunden nördlich von Göteborg, wo die typische Schärenlandschaft und die farbigen Holzhäuser faszinieren und ein wundervolles Bild abgeben.

Wir sind froh und ein wenig stolz, die Reise angetreten, den „Kindern“ geholfen und Schweden ein wenig kennengelernt zu haben. Unsere Helden werden es packen und ihr Leben in der neuen Heimat gemütlich einrichten – irgendwie hyggelig.

KINDER, WIR KOMMEN WIEDER!

Der Amazonas Regenwald

Als grüne Lunge werden die tropischen Regenwälder unseres Planeten bezeichnet. Der größte ist der Amazonas-Regenwald.

Um einen Großteil dieser grünen Lunge steht es schlecht. Theoretisch gehört sie sofort auf die Intensivstation. Wohlbehütet, umgeben von Ärzten und Pflegern, die sich Tag und Nacht um ihr Befinden kümmern. Denn dieser Patient ist enorm wichtig für das Funktionieren unseres globalen Systems. Die Fläche des Amazonas-Urwald ist etwa anderthalbmal so groß wie die Europäische Union. Den Namen grüne Lunge verdanken die tropischen Regenwälder ihrer Eigenschaft, CO_2 aus der Luft aufzunehmen und Sauerstoff abzugeben. Sie sind damit wichtige Filter für das globale Klimasystem.

Allein der Amazonas-Regenwald speichert geschätzte 80 bis 120 Milliarden Tonnen Kohlenstoff. Würde nichts zu seiner Rettung unternommen und der Patient Amazonas stürbe weg, hätte das für unser Klima verheerende Folgen: Die Zerstörung des Waldes hätte einen CO_2 -Ausstoß zur Folge, der etwa dem 400-Fachen der jährlichen CO_2 -Emissionen Deutschlands entspräche. Ein Absterben des Amazonas wäre in vielerlei Hinsicht fatal.

Austrocknen des Regenwaldes

Der Amazonas-Regenwald reguliert seinen Wasserhaushalt eigenständig. So wie wir durch Signale wie Hunger und Durst unsere menschlichen Körperfunktionen selbst einschätzen und entsprechend handeln können, organisieren die Pflanzen den lebenswichtigen Niederschlag weitgehend selbst. Ein Großteil des Wassers wird entweder von den Pflanzen zwischengespeichert oder von



Foto: GregMontanipixabay.com

Glaub da würd ich mich wohl fühlen.



Da-Di Biokompost

Nutzgarten

Ziergarten

GeLaBaU

Landwirtschaft

Weinbau



das Beste für Ihren Garten!



Da-Di-Werk | Roßdörfer Straße 106 | 64409 Messel
Tel.: 0 61 59 - 91 60 0 | E-Mail: info@da-di-werk.de
Internet: www.da-di-werk.de

Preiswerte Komposte und Substrate erhalten Sie in unseren Kompostierungsanlagen:

- Alsbach-Hähnlein, Tel.: 0 62 57 - 54 67
- Eschollbrücken, Tel.: 0 61 57 - 55 89
- Semd, Tel.: 0 60 78 - 7 40 91
- Weiterstadt, Tel.: 0 61 50 - 1 24 39
- Wembach-Hahn, Tel.: 0 61 62 - 63 38

Floratop®

Floratop-Produkte werden aus Da-Di Biokomposten hergestellt und bringen Ihre Pflanzen zum Gedeihen.

ihren vielfältigen Oberflächen aufgefangen und verdunstet. Beides hat zur Folge, dass das Wasser wieder abgegeben wird und für neuen Niederschlag sorgt. Ist der Wald weg, versickert der Regen entweder sofort oder fließt in einem der unzähligen Flüsse direkt zurück ins Meer.

Eine Klimaerwärmung von zwei bis drei Grad, kombiniert mit der Entwaldung weiterer Teile des Regenwaldes, könnte dafür sorgen, dass die Niederschläge voraussichtlich um bis zu dreißig Prozent abnehmen. Dann wäre das Immunsystem des Waldes gestört, er könnte sich nicht mehr selbst regulieren, ein tödlicher Kreislauf würde in Gang gesetzt.

Folgen für Mensch und Tier

Neben der Klimaerwärmung selbst setzt die Rodung dem Amazonas extrem zu. Bis Juli 2008 wurden mit 74 Millionen Hektar bereits knapp 20 Prozent des Regenwaldes kom-

„NEBEN DER KLIMAERWÄRMUNG SELBST SETZT DIE RODUNG DEM AMAZONAS EXTREM ZU.“

plett vernichtet – größtenteils illegal. Dies entspricht einer Fläche, die doppelt so groß ist wie Deutschland. Der Amazonas-Regenwald, beherbergt das wohl artenreichste Ökosystem der Erde. Studien zufolge gibt es dort mehr als 5.000 Tier- und 40.000 Pflanzenarten. Doch mit dem Regenwald ist diese Vielfalt in Gefahr.

Überdies leben im Amazonasgebiet über 20 Millionen Menschen. 200.000 davon sind Indigene, die 180 verschiedenen ethnischen Gruppen angehören. Für sie ist der Regenwald Zuhause, Supermarkt und Apotheke in einem. Er versorgt sie mit Nahrung, Werkzeug, Medizin und allem, was sie zum Leben benötigen. Mit dem Regenwald schwinden auch ihre Überlebenschancen.

www.greenpeace.de

SELBST HEILEN

Baldrian (*Valeriana officinale*)

Diese Heilpflanze wirkt beruhigend, hilft bei Prüfungsangst und erleichtert das Einschlafen.

Hildegard von Bingen setzte den Baldrian bei Seitenstechen und bei Gicht ein. Als Schlaf- und Nervenmittel ist er seit ca. 300 Jahren bekannt. Die Wirkung von Baldrian wurde zu keiner Zeit mehr geschätzt als im Mittelalter – dort galt die Pflanze als Allheilmittel.

Legende um diese Heilpflanze: Sie galt um 1500 als eines der wichtigsten Heilmittel gegen Augenleiden. Ein Würzburger Goldschmied soll einer Geschichte zufolge durch den Genuss von Baldrianpulver nahezu übernatürliche Sehfertigkeiten erlangt haben.

Herkunft und Botanik: Baldrian gehört zu einer eigenen Pflanzenfamilie, nämlich den Baldriangewächsen. Er ist in Europa und Asien heimisch und wird in England, Belgien, Deutschland und Osteuropa angebaut. Er wächst in einigen Regionen auch wild in Wäldern und an feuchten Wiesen.

- ❁ *Wuchshöhe:* bis zu 2 m
- ❁ *Farbe der Blüten:* Rosa
- ❁ *Standorte:* sonnig bis halbschattig, humusreicher Boden
- ❁ *verwendete Pflanzenteile:* Wurzeln
- ❁ *wirksame Inhaltsstoffe:* Alkaloide, Ameisensäure, ätherische Öle, Essigsäure, Gerbstoffe, Schleimstoffe, Valepotriate, Valerensäure



Anwendungsgebiete:

u. a. Angstzustände, Asthma, Herzklopfen, Konzentrationsschwäche, Migräne, Nervosität, Prüfungsstress, Reizmagen, Schlafstörungen, Wechseljahrsbeschwerden u. v. m. Baldrian kann in Form von Tee, Dragees, Tropfen, Kapseln zu sich genommen werden. Es ist auch als Bad anwendbar.

Tee:

2 TL Wurzeln mit ¼ Liter heißem Wasser übergießen, 10 Minuten später abseihen. Zur Beruhigung täglich 2–3 Tassen trinken, für einen besseren Schlaf eine Stunde vor dem Schlafengehen eine Tasse zu sich nehmen. In diesem Artikel aufgeführte Heilwirkungen der Pflanze ersetzen nicht die fachliche und ärztliche Beratung.

Eine Beeinträchtigung der Reaktionsfähigkeit ist in den ersten Stunden nach der Einnahme von Baldrian möglich; er kann die Wirkung von anderen Mitteln verstärken; bei Herzinsuffizienz ist von Vollbädern abzuraten. Bitte fragen Sie unbedingt Ihren Arzt oder Apotheker!

■ Mein Heilstein

Bedeutung und Wirkung von Heilsteinen: Schon in der Antike war man davon überzeugt, dass Edelsteine heilende Kräfte besitzen. Sie gelten seit jeher als etwas Magisches. Alte Naturvölker, zum Beispiel Inder, Chinesen oder Griechen nutzten bereits die Mineralien bei verschiedenen Krankheiten.

Die Heilsteinlehre beruht darauf, dass von jedem Objekt in der Welt Energie ausgeht. Das kann man in elektromagnetischer Strahlung nachweisen, die jedes Objekt – sei es Pflanze, Tier, Mensch oder auch leblose Objekte, wie z. B. Steine – aussendet. Steine nehmen alle Energie ihrer Umgebung auf; sie wachsen durch äußere Bedingungen, von Innen nach Außen. Heilsteine, seien es Edelsteine oder Schmucksteine, die man, wenn man möchte, auch einfach in der Hosentasche mit sich tragen kann, wirken durch ihre einzigartigen Eigenschaften auf uns.

Der Rhodonit

Für die Seele ist der Rhodonit ein wunderbarer „Erste-Hilfe-Stein“. Er löst Ängste, tröstet und baut den Menschen mental wieder rasch auf.

Auch für den Körper ist er elementar. Er unterstützt bei Verletzungen und kann die Heilung von Wunden (z.B. Verunreinigungen) beschleunigen. Dieser Stein wirkt schmerzlindernd und lässt Entzündungen abklingen. Wenn Narben dick und rot sind,



kann er diese beruhigen und abschwellen lassen. Er ist als Schmuck oder Handschmeichler erhältlich. Du kannst ihn bei dir tragen oder auf die Haut kleben.

parzellers
WERBEMITTEL



www.parzellers-werbemittel.de

Tierleben

Tierkommunikation – Tiere verstehen lernen und diese Berufung leben

von K.Schaum

Solange ich denken kann, liebe ich Tiere über alles. Als Kind fühlte ich mich mehr zu Tieren hingezogen als zu Menschen. Sie waren meine Gefährten, mit denen ich lebte und spielte. Ich wuchs mit einem kleinen Hund (Racky, Rasse Spitz) auf. Wir hatten zu Hause Hasen, Vögel, Schweine und Katzen. Ich liebte Pferde und war eine begeisterte Reiterin. Im Wald freute ich mich über die Rehe, denen ich im Winter gerne Futter brachte.

Vor vier Jahren starb unser Hund im Alter von 13 Jahren nach kurzer Krankheit. Blacky, einem schwarzen Shih Tzu, war anzu-



HessenForst
HEISSER WALD.
MEHR MENSCH.

Bild: Rainier Pause

Lust auf WILD?

www.erlebnis-wildpark.de

63456 Hanau / Klein-Auheim
Fasaneriestr. 106

WILDPARK
ALTE FASANERIE
HANAU

Täglich
ab 9 Uhr
geöffnet

merken, dass er müde war vom Leben, aber es fiel meiner Familie und mir sehr schwer, ihn gehen zu lassen. Er hatte uns durch viele schwere, schicksalhafte Jahre begleitet, war ein treuer Weggefährte und ein echter Freund. Er liebte bedingungslos.

Ich hatte vor seinem Sterben immer mehr das Gefühl, ihn nonverbal verstehen zu können, und so wusste ich dann auch, was im richtigen Moment zu tun war. Sein Tod öffnete in mir den Wunsch, mehr über die Verbindung zu Tieren zu erfahren. Können wir denn wirklich mit Tieren sprechen,



fragte ich mich? Und haben Tiere eigentlich eine Seele? Mit diesen offenen Fragen beschäftigte ich mich intensiv. Ich besuchte ein Seminar und besorgte mir Literatur.

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Tierkommunikation? Tierkommunikation wird auch telepathische Kommunikation mit Tieren genannt. Telepathie bedeutet das Wahrnehmen seelischer Vorgänge eines anderen Wesens ohne Vermittlung der Sinnesorgane. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Tierkommunikation eine gute Hilfe sein kann, wenn wir z.B. wissen möchten

- ❁ ob ein schwer krankes Tier noch leben möchte
- ❁ ob ein Tier Schmerzen hat
- ❁ wovor ein Tier Angst hat
- ❁ ob ein entlaufenes Tier noch lebt und wie es ihm geht

- ❁ warum sich ein Tier anders verhält als früher, ohne einen für uns Menschen ersichtlichen Grund

Wir können unserem Tier auch bevorstehende Ereignisse, zum Beispiel Operation, Umzug oder Trennung, ankündigen und ihm besser verständlich machen.

Wir sind in der Lage, uns mit Tieren in Verbindung zu setzen, nicht nur geistig, sondern auch körperlich, persönlich und über die Ferne. Man lernt, durch den eigenen Körper und später den des Tieres zu „reisen“, sich einzufühlen und von innen zu „schauen“. Ziel ist es, Schmerzen, Krankheiten und Verletzungen am Körper des Tieres zu erfühlen, zu erkennen und zu orten. Auch wird gelehrt, mit den Augen des Tieres zu sehen.

Ein weiterer Teil befasst sich mit der Kommunikation zwischen den Menschen und den verstorbenen Tieren.



Hallo liebe FREUNDE!



Foto: eynoclub – stock.adobe.com

Langsam kam ich an, auch in meinen Gefühlen, allerdings auch in meiner Trauer um meinen verstorbenen Hund. Aber ich konnte diesen Zustand zulassen und fühlte mich gut und aufgefangen.

Wie können wir eine Verbindung zu unsern Lieblingen herstellen? Das macht jeder Mensch auf seine Art und Weise: Der eine Mensch kann hellfühlen, der andere hellsehen oder hellhören. Manche Menschen arbeiten mit Bildern, Gerüchen, Geräuschen oder Gefühlen.

Jeder kann lernen, mit Tieren zu sprechen – und manchmal überraschende Antworten erhalten. Die einzige Voraussetzung ist laut Penelope Smith, einer Pionierin der Tierkommunikation, sich darauf einzulassen, dass Tiere eigenständige Persönlichkeiten und Gesprächspartner auf Augenhöhe sind, die ihre ganz eigenen Ansichten, Wünsche und Bedürfnisse haben; eine Erfahrung,

die jeder Tierfreund bestätigen wird. Dazu lernen wir auch viel über uns und unsere Beziehungsfähigkeit, und wie kompromissbereit wir sind. Tiere kommunizieren mit uns in einer Art universaler Sprache, die wir mit unseren Sinneswahrnehmungen entweder als inneres Wissen, Gefühle oder Bilder senden und empfangen können. Sprache im menschlichen Sinn ist dazu nicht unbedingt erforderlich.

Da bei der Tierkommunikation die Sinneswahrnehmungen aktiviert und trainiert werden, führt sie nicht nur zu einer intensiveren Bindung zum Tier, sondern aktiviert Achtsamkeit und Bewusstsein. Der Mensch erfährt ein positiveres Lebensgefühl und erlebt sich als verbunden mit seinen eigenen Gefühlen und als Teil der Natur.

(Literatur: z.B. Beate Seebauer, Der Weg zum Tierflüsterer).

Der Fischotter ist Tier des Jahres 2021

Deutsche Wildtier Stiftung: Dieser Wassermarder ist ein Alleskönner!

Er ist Meisterschwimmer, Pelzträger, Fischliebhaber und jetzt auch Tier des Jahres 2021: der Fischotter (*Lutra lutra*). Der Einzelgänger mit Schwimmflossen zwischen den Zehen ist ein vielseitiges Wildtier: Kaum ein anderes Säugetier verbindet die Elemente Land und Wasser so perfekt wie er. Wo Otter sich wohlfühlen, ist die Natur noch intakt. An stehenden und fließenden Gewässern mit natürlich bewachsenen und schilffreiechen Uferzonen findet der wendige Wassermarder Unterschlupf und Nahrung. Doch verbaute und kanalisierte Gewässer, trockengelegte Feuchtgebiete und die Vernichtung von

Uferrandzonen minimieren die Überlebenschance dieser Art. „Die Deutsche Wildtier Stiftung hat den Fischotter zum Tier des Jahres 2021 gekürt, um darauf aufmerksam zu machen, wie gefährdet er selbst und seine Lebensräume sind“, erklärt Hilmar Freiherr von Münchhausen, Geschäftsführer der Deutschen Wildtier Stiftung.

Wie viele Otter es in Deutschland gibt, lässt sich laut der Experten schwer schätzen. Fest steht nur: Im Osten Deutschlands ist er häufiger zu finden als im Rest der Republik und es gibt eine Tendenz zur weiteren Ausbreitung.

Fische, Krebse, Schnecken und Insekten stehen auf der Speisekarte des Otters. „Nur in sauberen Gewässern mit strukturierten Uferrandzonen findet der Wassermarder ein ausreichendes Nahrungsangebot. Leider sind



diese Lebensräume in unserer Kulturlandschaft selten“, so der Geschäftsführer. Wie dramatisch sich die Situation des Fischotter im Lauf der Geschichte verändert hat, lässt sich auch an den Ortsnamen ablesen. So gibt es in Rheinland-Pfalz zahlreiche Orte, wie etwa Otterbach und Otterberg, die das Wildtier im Namen tragen. „Früher waren Fischotter so zahlreich, dass ihr Vorkommen eine ganze Region prägte. Heute lässt sich das Tier des Jahres 2021 in Rheinland-Pfalz überhaupt nicht mehr nachweisen“, so Münchhausen.

Leicht hatte es der Otter nie. Sein dichtes Fell wurde ihm früher oft zum Verhängnis. Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde Fischottern nachgestellt, um an den kostbaren Pelz zu kommen. Das dichte Fell mit bis zu 140 Millionen Haaren war heiß begehrt. Obendrein wurden die Wildtiere als Schädlinge gejagt, weil sie sich an Fischteichen bedient haben. Zusätzlich ertranken viele Otter in Fischreusen. Heute ist es der Straßenverkehr, der ihnen zum Verhängnis wird. Fischotter haben eine Eigenart, die sie aus dem Wasser an Land treibt: Sie schwimmen nicht unter Brücken hindurch. Stattdessen verlassen sie das Gewässer und überqueren die Straße. Dabei geraten sie oft unter die Räder. „Eine ottergerechte Gestaltung von Brücken ist notwendig, um den Fischotter vor dem drohenden Unfalltod im Straßenverkehr zu bewahren“,



erläutert Münchhausen. Die Deutsche Wildtier Stiftung setzt sich für den Bau sogenannter „Berme“ ein. „Das sind schmale, aus Holzplanken gebaute Pfade, die wie ein Laufsteg angelegt sind und die der Otter nutzen kann, um trockenen Fußes unter der Brücke hindurchzulaufen.“ Mit der Wahl zum „Tier des Jahres 2021“ soll der Fischotter mit all seinen Problemen für ein Jahr im Rampenlicht stehen, damit in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein für seine Bedürfnisse geschaffen wird. Die letzten drei Tiere des Jahres waren: 2020 der Maulwurf (*Talpa europaea*), 2019 das Reh (*Capreolus capreolus*) und 2018 die Wildkatze (*Felis silvestris*).

Pressekontakt:

Eva Goris, Pressesprecherin,
Christoph-Probst-Weg 4, 20251 Hamburg,
Telefon 040 9707869-13, Fax 040 9707869-19, E.Goris@DeutscheWildtierStiftung.de,
www.DeutscheWildtierStiftung.de

■ Hurra, der Lenz ist da: die Monate März, April und Mai

Drei Monate im Jahr ist offiziell Frühling.

Der Name „**März**“ geht auf den römischen Kriegsgott Mars zurück. In Deutschland hieß er früher einmal Lenzmond. Der vierte Monat des Kalenders ist der **April** - lateinisch „aperire“. Das bedeutet „öffnen“, denn im April blüht es überall und die Knospen öffnen sich. Und der **Mai** wurde nach der römischen Göttin der Erde – Maia – getauft. Es ist der „Wonnemonat“, da es endlich warm wird, die Tiere sind aktiv und die Natur steht in ihrer Blüte. Doch Vorsicht! Zwischen



dem 11. – 15. Mai kommen die „Eisheiligen“. Von den Polargebieten aus wandert die kleine Winterzeit über Europa hinweg und sorgt dafür, dass es noch einmal kalt wird. Daher warten viele Hobbygärtner erst das Ende der Eisheiligen ab, bis sie draußen Pflanzen setzen und Samen aussäen.

WETTERPARK OFFENBACH

Wetterpark
Offenbach



Geplanter Saisonstart: So. 21.03., ab 14.30 Uhr
(vorbehaltlich der Corona-Situation)

Wetterexpeditionen für Groß & Klein

So./Feiertag: 5.04. / 11.04. / 18.04. / 2.05. / 13.05. / 24.05.
06.06. / 27.06. / 04.07. / 18.07. / 08.08. / 15.08. / 22.08.
12.09. / 19.09. / 03.10. / 10.10. / 17.10., jeweils 14.30 Uhr
Do.: 22.07. / 29.07. / 05.08. / 19.08. / 26.08. / 14.10. /
21.10., jeweils 16.30 Uhr

Themenführung

- **Phänologie** • So. 25.04., 14.30 Uhr
- **Monsterwellen & Tsunamis** • So. 01.08., 14.30 Uhr

Themenführungen / Vorträge

- **Sommersonnenwende** • Mo. 21.06., 19.00 Uhr
- **Sternschnuppen-Nacht** • Do 12.08., 21.30 Uhr

Maximal 15 Personen, nur mit vorheriger Anmeldung.
Treffpunkt: „Blauer Container“ (Am Wetterpark/ Ecke Elbestr.)

Eintritt: 5,- € / 4,- € Senioren / 2,- € ermäßigt

Bitte rechtzeitig anmelden unter E-Mail:

wetterpark@ofinfocenter.de oder Tel.: 069/ 83 83 68 96

Weitere Infos unter www.wetterpark-offenbach.de

BUCHEMPFEHLUNG



der Buchhandlung „Zum Roten Hering“
aus Höchst:

Sprich mit deinen Tieren: Einführung in die Tierkommunikation

Taschenbuch, Schirner-Verlag
von Beate Seebauer (Autor)
ISBN-Nr: 978-3843450515



Jeder Tierhalter hat sich wohl schon einmal gefragt, was sein Tier gerade denkt, oder er hat sich gewünscht zu erfahren, was seinem tierischen Freund fehlt, wenn dieser krank ist. Tierkommunikation ermöglicht es, eine mentale Verbindung zum eigenen Haustier aufzubauen und so besser auf dessen Bedürfnisse einzugehen. (siehe Artikel in der Rubrik Tierleben: Tierkommunikation)

Der Gartenfrosch verlost zwei dieser Bücher (siehe Gewinnspiel).

Sie lesen nicht irgendwas.
Also kaufen Sie nicht irgendwo.

Kaufen Sie hier, wo Bücher wertgeschätzt werden.

Buchhandlung
ZUM ROTEN HERING

Erbacher Straße 42
64739 Höchst im Odenwald
06163-9399365

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 und 14:00-18:00
Sa 9:30-13:00

**SCHAUT GLEICH MAL BEIM
GEWINNSPIEL - DA KANNST
DU DIESES BUCH GEWINNEN!**



KREATIV FÜR GROß UND KLEIN

- Wir begrüßen mit einem schönen Mandala, entworfen von Johanna, den Frühling:



Ostereier natürlich färben

Material: Eier, Essig-Wasser, Sud aus Roter Beete oder Kurkuma, Spinat oder Holundersaft, Pflanzenöl, Lebensmittel-farbe, Aufkleber bei Bedarf



Eier ausblasen, Eier bemalen oder Eier färben – das gehört zu jedem Osterfest dazu; dabei helfen euch sicherlich gerne eure Eltern, Freunde oder Verwandte. Die Ostereier kann man wunderbar ausschließlich mit Naturprodukten färben – so haben es schon viele Mütter und Großmütter getan. Wir erklären euch das an einem Beispiel mit einer beliebten natürlichen Farbe „Rot“, die man aus dem Sud aus Roter Beete gewinnt.

❁ Egal ob ausgeblasen oder nicht – die Eier müssen vor dem Färben gründlich gereinigt werden. Das macht man am besten mit Essigwasser.



- ❁ Danach bereitet ihr gemeinsam mit Erwachsenen den Rote-Beete-Sud zu. Dabei werden die Rote Beete so lange gekocht, bis das Wasser eine tiefrote Farbe annimmt. Dann werden die rohen Eier etwa zehn Minuten lang mitgekocht, bis diese hart sind.
- ❁ Wenn sie hellrot gefärbt sind, können die Eier herausgenommen werden. Zum Abtrocknen legt ihr die Ostereier auf ein Stück Küchenpapier. Damit die Schale schön glänzt, könnt ihr sie mit etwas Pflanzenöl einreiben. Fertig! Gerne könnt ihr die Eier noch mit schönen Aufklebern verzieren, wenn ihr möchtet.
- ❁ Wenn ihr gelbe, grüne oder blaue Eierfarben bevorzugt. Kein Problem! Dann nehmt einfach Kurkuma, Spinat oder Holundersaft.

Für Ostereier mit satten, leuchtenden Farben könnt ihr selbstverständlich auch Lebensmittelfarben zum Färben der Eier nehmen. Die gibt es als Farbe-Tabletten und auch in flüssiger Form in der Drogerie oder im Supermarkt.

Einfach und lecker: Rezeptidee

Vegetarisches Maki-Sushi

Meistens wird Sushi mit frischem, rohem Fisch zubereitet, aber es gibt auch eine Vielzahl von Sushi-Variationen, die ohne Fisch auskommen und sich somit für die vegetarische oder vegane Ernährung eignen. Dabei kann man zum Beispiel Avocado, Gurke, Kürbis, eingelegten Rettich, Shitake-Pilze, Karotten und Karotten verwenden. In unserem Rezeptbeispiel haben wir Avocado und Gurke verwendet.

Zutaten für ca. 2 Personen:

- ca. 400 g Reis (spezieller Reis aus dem Asia-Markt) oder Jasmin-Reis
- 3 Esslöffel Reises sig, Teelöffel Salz und 1 Esslöffel Zucker
- Gurke – nach Bedarf
- Avocados – nach Bedarf
- ½ Nori-Blatt
- Wasabi nach Bedarf
- Bambusmatte

Zubereitung:

- Reis mit kaltem Wasser waschen bis er klar ist
- Reis zusammen mit Wasser in den Topf oder Reiskocher geben und nach Anleitung kochen, in eine Schüssel umfüllen, Reises sig, Salz und Zucker vermischen, leicht erwärmen und zum Reis hinzufü-



gen. Alles gut mit einem Löffel vermischen und mit einem Tuch abdecken.

- Gemüse in feine, dünne Streifen schneiden
- Nori-Blätter in der Mitte durchschneiden (für 1 MakiRolle benötigt man jeweils nur ½ Blatt)
- ½ Nori-Blatt mit der glatten Seite auf die Bambusmatte legen
- eine dünne Schicht Wasabi darauf verstreichen
- mit feuchten Händen den Reis in einer dünnen Schicht darauf verteilen, dabei oben oder unten einen guten Rand lassen
- die Gemüsesticks (ebenfalls in länglich dünne Streifen geschnitten) längs in einer Linie auf dem Reis anordnen
- mit der Bambusmatte den Inhalt zusammenrollen und gut zusammenpressen
- anschließend die Rolle in kleine Teile schneiden, am besten die Messerklinge vor jedem Schnitt anfeuchten.

Arbeitszeit: ca. 40 Min

GUTEN APPETIT!

Nachgedacht!

Die sieben Weltwunder

Die Lehrerin gab der Klasse eine Aufgabe. Jeder sollte seine persönlichen *Sieben Weltwunder* auf einem Blatt notieren.

Die Kinder listeten diverse imposante Bauwerke auf.

Beim Einsammeln kam die Lehrerin zu einer Schülerin, die noch am Grübeln war. „Tust du dir so schwer mit deinen Weltwundern?“

„Ja, die Entscheidung war nicht leicht! Es gibt doch so viele Wunder“, antwortete die Schülerin.

„Na, dann lies uns doch mal vor, wofür du dich entschieden hast!“



Tempelanlage Angkor Wat, Kambodscha

Das Mädchen wurde verlegen, aber begann dann zögerlich vorzulesen:

„Meine Sieben Weltwunder sind:

1. **Sehen**
2. **Hören**
3. **Riechen**
4. **Berühren**
5. **Fühlen**
6. **Lachen ...**
7. **... und Lieben.“**

In der Klasse wurde es ruhig...

Autor unbekannt

**WOFÜR HÄTTEST DU
DICH ENTSCHEIDEN?**



KOMM´ DOCH MAL VORBEI – TERMINE RUND UM DIE NATUR!

Wichtig: Aufgrund der aktuellen Lage bitte vorher bei den Veranstaltern/Institutionen nachfragen, ob geöffnet ist und Termine stattfinden. Danke!

■ Museen

Naturschutzscheune

Reinheimer Teich, Terminkalender:

www.naturschutzscheune.de

Museum Reinheim

Wohnen und Wirtschaften zur Jahrhundertwende; Sonntag 14:30 – 17:00 Uhr

Gruberhof

Handwerk und Geschichte,
Raibacher Tal 22, 64823 Groß-Umstadt,
www.gruberhof-museum.de

Deutsches Drachentmuseum

In der Stadt 2, 64678 Lindenfels

Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum

Senckenberganlage 25,
60325 Frankfurt am Main
www.senckenberg.de/frankfurt
www.senckenberg.de/veranstaltungen
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene;
(<https://museumfrankfurt.senckenberg.de/de/kalender/>)

Experimenta

Hamburger Allee 22-24,
60486 Frankfurt am Main,
Tel.: 069/7137969-0
www.experimenta.de

■ Tierparks

Wildpark „Alte Fasanerie“

Fasaneriestraße 106,
3456 Hanau/ Klein-Auheim
www.erlebnis-wildpark.de

Wildpark Brudergrund

Erbach, Ganzjährig und durchgehend
geöffnet, kostenfrei

Vivarium Darmstadt

www.zoo-vivarium.de, Tel.: 06151/1346900

■ Parkanlagen

Kurpark Bad König

An den Seen, 64732 Bad König

Englischer Garten Eulbach

(einer der ältesten archäologischen Parks
und zugleich ein Landschaftstierpark)
Jagdschloss 1, 64720 Michelstadt
Tel.: 06061/706042

Vorankündigung: Odenwald Country-Fair vom 03. – 06. Juni 2021

täglich von 10 bis 19 Uhr im Englischen
Garten zu Eulbach



Park Rosenhöhe Darmstadt (Foto oben)
Royesstraße, Darmstadt

Herrngarten
Landwehrstraße, Darmstadt

Mathildenhöhe Darmstadt
Olbrichweg

Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt

Vaterunser-Meditationsweg



Archäologischer Park
„Römische Villa Haselburg“
Höchst – Hummetroth (beschildert)
www.haselburg.de

Burg Rodenstein
Eberbach, 64385 Fränkisch-Crumbach

Märchenwald Obrunnschlucht
Rimhorner Str. L3106, 64739 Höchst i.Odw.

Vaterunser-Meditationsweg
(ca. 1 Stunde Laufzeit) ab Kloster Höchst,
Kirchberg 3, 64739 Höchst
per Geocaching zum Pilgerplatz
<https://www.ekhn.de/glaube/glaube-leben/pilgern/vaterunser-meditationsweg.html>

Felsenmeer
Felsenmeer-Informationszentrum,
Seifenwiesenweg 59, 64686 Lautertal

Kloster Engelberg
Engelberg 1, 63920 Großheubach
www.info-grossheubach.de

■ Einrichtungen

naturopath@Schule für Heilpraktiker
Darmstädter Straße 10, 64342 Seeheim
vielseitiges Programm
www.naturopath.de

Mehrgenerationenhaus Groß-Zimmern
offener Begegnungsort, Otzbergring 1+3,
64846 Groß- Zimmern, Tel.: 06071/618999

Reparatur-Café

KochBar – Gemeinsam lernen,
kochen und essen,
Krabbelgruppen im MGH

Foodsharing

Mehr unter: www.foodsharing.de,
Termine bitte anfragen

Treffpunkt K-Punkt

im Bürgerzentrum Stadtmühle,
Am Hexenturm 6, 64832 Babenhausen
Öffnungszeiten: Mittwoch 9:00 – 11:30 Uhr
Kommunikation, Kunst, Kennenlernen,
Kreativität, Kochen...

Treffpunkt Café Sophie

im Bürgerzentrum Stadtmühle,
Am Hexenturm 6, 64832 Babenhausen,
nfos unter Tel.: 06073/7238816 –
Quartiersbüro Christiane Hucke,
Termine bitte anfragen

NATUR-Veranstaltungskalender

www.nabu-kv-dieburg.de
Termine vorher bitte anfragen

■ Veranstaltungen der Stadt Erbach

(bitte anfragen)

TIPP: Vielen Kindern fällt zu Hause die
Decke auf den Kopf. Wie wäre es deshalb
mit einer **Kinder-
Stadtrallye** durch
Erbach? Der
Stadtrundgang mit
vielen Fragen und
Erklärungen ist
unter [https://www.
erbachsolidarisch.
de/ideen-fuer-zu-
hause/](https://www.erbachsolidarisch.de/ideen-fuer-zu-hause/) zu finden.
Ausgedruckte

Exemplare können auch nach einer Termin-

vereinbarung in der Touristik-Information
im Alten Rathaus abgeholt werden (E-Mail
an tourismus@erbach.de oder telefonisch
unter 06062/64-880).

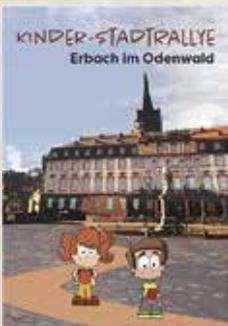
Sa., 17.04.2021 sowie

Sa., 15.05.2021 Erbacher Schlossmarkt
Genießen, entdecken, erleben. Unter diesem
Motto findet mitten im Herzen Erbachs, auf
dem Marktplatz vor dem Schloss, immer
am dritten Samstag im Monat von 09:30 –
14:30 Uhr ein abwechslungsreicher Markt
mit regionalen Anbietern und wechselndem
Rahmenprogramm statt. Der Marktplatz wird
dann zum „place to be“. Beim Einkauf und
dem Glas Wein & vielen Leckereien werden
hier alle Neuigkeiten ausgetauscht.

Kontakt: Magistrat der Kreisstadt Erbach,
Neckarstraße 3,
64711 Erbach im Odenwald,
Tel.: 06062/64-858,
E-Mail: stadtleben@erbach.de

Von Mai bis Oktober: Die klassische Stadtführung (öffentliche Führung)

Jeden Sonntag um 13:30 Uhr, Treffpunkt:
Vor der Touristik-Information Erbach, Markt-
platz 1 (Altes Rathaus), 64711 Erbach im
Odenwald, Kosten pro Person: 3,00 Euro,
Dauer: ca. 1 Stunde
Lassen Sie sich mitnehmen in die Residenz-
zeit der früheren Grafschaft Erbach, die
von einem der ältesten und bedeutendsten
deutschen Adelsgeschlechter regiert wurde.
Erfahren Sie, wie 1783 die Idee des Grafen
Franz I. zu Erbach-Erbach, die Kunst der
Elfenbeinschnitzerei im Odenwald hei-
misch zu machen, zu einem florierenden
Wirtschaftszeug wurde und welche Spuren
davon noch heute zu entdecken sind.



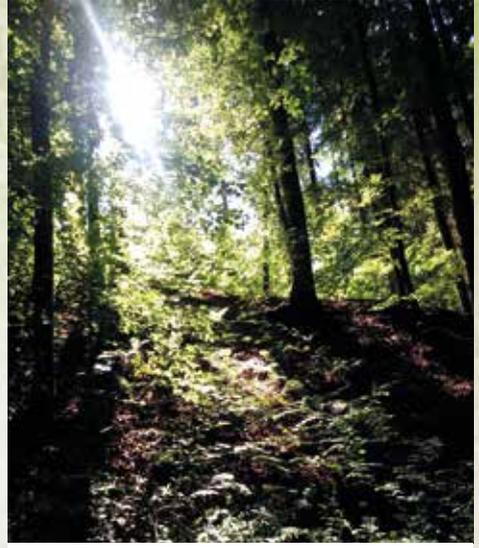
TIPP IN DIESEN ZEITEN: WALDBADEN

Die Natur als Energiequelle

Ja! im Wald kann man baden. Beim Waldbaden tauchst du ein in die frische Waldluft und in die Natur. Besser kann man dem Stress des Alltags nicht entkommen.

Japanische Ärzte nennen das Waldbad: „Shinrin Yoku.“ Baden wird dabei im übertragenen Sinn gemeint.

Durch die Ruhe, durch ganz bewusstes Spüren und Atmen der Natur, den Stress abbauen und neue Kräfte schöpfen. Ein Spaziergang in der Natur -im Wald – puscht unser Immunsystem und es werden weiße Blutkörperchen gebildet. Pflanzenstoffe, die in der Luft sind – sogenannte Phytozine, sollen dabei gesundheitsfördernd sein. Die Bäume halten uns jung, denn sie schützen unser Herz-Kreislauf-System. Im Wald schüttet unser Körper vermehrt das Hormon DHEA aus. Das stärkt unsere Gefäße und unser Herz. Bei zunehmendem Alter, aber auch bei Stress, nimmt die Produktion dieses Hormons ab.



So bleiben wir beim Waldbaden fit, vital, gesund und jung und tun bewusst etwas für unseren Körper und für unsere Seele, die vom Alltag mal abschalten kann. Wir finden neue Energie und erfahren Heilsames.

Die Waldmedizin begeistert die Wissenschaftler auf der Welt, denn sie besagt, dass der Körper durch die in der Waldluft enthaltenen Terpene sowie andere Naturstoffe verstärkt sogenannte Killerzellen, die gegen Krebs wirken, bildet.

Der Gartenfrosch ist sich auch sicher: Das Eintauchen in den Wald, in die Natur, steigert unsere Vitalität und fördert unsere ganzheitliche Gesundheit für Körper, Geist und Seele. Probiert es doch einfach mal aus und geht in den Wald in eurer Nähe!



SO BLEIBEN
WIR FIT

Lachen ist gesund



- TIERWITZE -



Fragt ein Spaziergänger einen Angler:
„Na, beißen die Fische?“
„Nein, Sie können sie ruhig streicheln.“



Kritisch betrachtet der Affen-Papa das Baby.
„Nun sei nicht so niedergeschlagen“, sagt die Affen-Mama. „Alle Neugeborenen sehen zunächst aus wie Menschen.“



Zwei Schweine gehen über den Hof und treffen den Eber. Das eine Schwein grüßt nicht.
Fragt das andere:
„Wieso hast du nicht begrüßt?“
„Den grüßen? Der hat mich gestern zur Sau gemacht.“



„Warum willst du dich unbedingt scheiden lassen?“ stellt die Buchfinkendame ihre Nachbarin zur Rede.
Ein Schlucken, dann:
„Mein Mann hat eine Meise.“



Treffen sich zwei Hunde im Park.
Fragt der eine: „Ich heiße Arko vom Schlosshof. Und du, bist du auch adelig?“
Sagt der andere:
„Ja, ich heiße Runter vom Sofa!“



„Wo fehlt's denn?“ fragt die Tierärztin den Mann, der in ihre Praxis kommt und auf dessen Kopf sich ein ausgewachsener Frosch festklammert. „Mir geht's gut“, entgegnet der Mann.
„Sie sind doch Tierärztin. Also fragen Sie den da oben. Er wollte unbedingt zu ihnen“.
„Schluss mit der Diskussion“, fährt der Frosch die Ärztin an. „Sehen Sie nicht, dass ich mir den Mann in den Fuß getreten habe? Und Sie reden, reden, reden...“



GEWINNSPIEL



Die Antwort des letzten Gewinnspiels lautet: „auf den Pazifischen Inseln wie Samoa und Kiribati“ können die Menschen zuerst Neujahr feiern.

Der Gartenfrosch verlost in diesem Magazin zwei Bücher „Sprich mit deinen Tieren“ vom Schirner Verlag sowie zusätzlich zwei Freikarten für die stilvolle geplante Gartenmesse Odenwald Country-Fair, die vom 03.06. – 06.06.2021 im Englischen Garten bei Michelstadt im Odenwald (Hinweis: bitte informiert euch wegen Corona auf der Seite: www.odenwald-country-fair.de vor der Veranstaltung entsprechend).

So machst du mit:

Schreibe uns die Lösung des anschließenden Rätsels, deine Adresse und Telefonnummer per E-Mail an verlag@kerstin-schaum.de oder schicke eine Postkarte an Verlag Schaum, Magazin Gartenfrosch, Otzbergstraße 5, 64739 Höchst.

Einsendeschluss: 10.05.2021 (Rechtsweg und Barauszahlung ausgeschlossen).



Ich weiß es ...!



Gewinnspiel:

Tiere haben in Fabeln oft andere Namen. Wie wird der Rotfuchs noch genannt?

-  Der Rotfuchs wird nicht anders genannt.
-  Meister Petz
-  Reineke
-  Isegrim



Wisst Ihr das? Wenn nicht, recherchiert doch mal mit euren Eltern oder Freunden und schaut euch mal Fabelgeschichten an. Im nächsten Gartenfrosch ist auch eine Fabel für euch dabei.

Auf diesem Wege wünscht euch das Magazin Gartenfrosch einen schönen und farbenfrohen Frühling. Genießt die Natur in vollen Zügen, die erste Sonne und die Ferien. Wir sehen/lesen uns im Sommer – vor den großen Ferien – wieder. Darauf freuen wir uns schon heute. Bis dahin lasst es euch gut gehen.

Schickt uns bitte eure regionalen Termine, Beiträge, Berichte und Anzeigen – rund um Natur, Umwelt und Tier – gerne an die Adresse:

verlag@kerstin-schaum.de

Wir freuen uns darauf.
Herzliche Grüße

Euer Gartenfrosch



Der Fuchs

Steckbrief:

Säugetier, Aussehen: rotes Fell, Größe: 60–75 cm

Familie: Hunde

Ordnung: Raubtiere

Gewicht: 5–8kg, Alter: 4–7 Jahre

Ernährung: Allesfresser, Nahrung: Aas, Kaninchen, Mäuse, Regenwürmer, Fische

Verbreitung: Europa, Asien, Australien, Nordamerika

Schlaf-Wach-Rhythmus: dämmerungs- und nachtaktiv

Lebensraum: unspezifisch

Natürliche Feinde: Wolf, Greifvögel, Luchs

Geschlechtsreife: mit 10–12 Monaten

Paarungszeit: Dezember – Februar,
Tragezeit: ca. 50 Tage

Wurfgröße: 3–5 Jungtiere,
Sozialverhalten: Einzelgänger

Vom Aussterben bedroht: Nein

Interessant zu wissen:

- Der Fuchs ist ein Raubtier. Zu seiner Beute zählen neben kleinen Vögeln und Mäusen auch wirbellose Tiere, zum Beispiel Schnecken. Aber auch Aas und Baumfrüchte frisst er gerne.
- Die Welpen sind bei der Geburt vollkommen blind und taub. Sie können auch noch nicht laufen. Die kleinen Raubtiere sind ohne ihre Eltern nicht lebensfähig und zählen in dieser Zeit zu den Nesthockern.
- Für den Menschen sind die Füchse weder für Haustiere oder Nutzvieh gefährlich. Sie können allerdings Tollwut übertragen. Diese Krankheit ist durch die Tierimpfung sehr stark eingedämmt worden. Sie gilt in Mitteleuropa praktisch ausgerottet.
- Der Fuchs verträgt Temperaturen von minus 30 Grad (Russland) bis plus 35 Grad (Australien).
- Diese Tiere sind sehr anpassungsfähig und genügsam.
- Gelegentlich bilden Füchse auch Familiengemeinschaften, denn sie sind sehr soziale Tiere. Sie legen gemeinsam unterirdische, großflächige Bauten an.
- Die Pupillen des Fuchses sind auffällig, da sie nicht rund, sondern länglich geschlitzt sind und ihn so listig aussehen lässt. Er kann aus diesem Grund in der Dämmerung und auch in der Nacht sehr gut sehen.
- Der Fuchs weist als einzige Hundearart Ähnlichkeiten mit Katzen auf, da er im Gegensatz zu allen anderen Hundearten seine Krallen ein- und ausfahren kann – ähnlich den Katzenkrallen. Außerdem hat er eine ähnliche Lebensweise wie Katzen, die von Natur aus auch Jäger sind.





Foto: Alexas_Foto – pixabay.com

IMPRESSUM

GARTENFROSCH

Das Natur- und Umweltmagazin

Herausgeberin:

Kerstin Schaum, Verlagshaus
Otzbergstraße 5, 64739 Höchst
Telefon: 06163/2039999
E-Mail: verlag@kerstin-schaum.de

Anzeigen:

Kerstin Schaum

Layout:

Peter Link; Parzellers Buchverlag, Fulda

Druck:

Rindt-Druck GmbH & Co. KG, Fulda

Verteilung:

kostenlos in Schulen, Bildungseinrichtungen, öffentlichen Einrichtungen, Freizeiteinrichtungen, Cafés, Geschäften, Banken, Apotheken, Arztpraxen, Krankenhäusern, Forstämtern, Tierparks...
Region Südhessen (Landkreis Darmstadt Dieburg, Odenwaldkreis und darüber hinaus...)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für Übermittlungsfehler jeglicher Art. Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen überprüft. Es kann keine Gewähr übernommen werden. Alle Angaben sind Vorschläge und stellen keine Garantie oder verbindliche Handlungsempfehlung dar.

Ein PDF des Gartenfrosch-Magazins zum Download finden Sie unter www.kerstin-schaum.de

Fotos: Ohne Fotohinweis: Kerstin Schaum;
andere: Fotonachweis am Bild

Frosch-Illustrationen by Brgfx / Freepik.com



Englischer Garten zu Eulbach



Eine ganz eigene Welt – fern von Hektik und Stress,
einfach nur zum Verweilen!

Der Englische Garten ist ganzjährig von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet
(in den Sommermonaten bis 18:00 Uhr)



Odenwald Country Fair



03.-06. Juni 2021

täglich von 10 bis 19 Uhr im Englischen Garten zu Eulbach



Garten Räume



Eintritt: 11,00 Euro - ermäßigt: 9,00 Euro - Parkplätze kostenlos - www.odenwald-country-fair.de
ÖPNV-Sonderverkehr ab Michelstadt - Info: www.odenwaldmobil.de

www.odenwald-country-fair.de

Gräfliche Rentkammer Erbach GbR · Marktplatz 11 · 64711 Erbach · Telefon 0 60 62 / 95 92 22